

## **Beförderung von Schienen mit 80, 90 und 108 m Länge auf Spezialwagen**

Einzelwagen und Wagengruppen

| Wagen in geschlossenen Zügen und KLV

### **Ladegut**

Schienen mit unterschiedlichen genormten Profilen mit einer Länge von 80, 90 und 108m.

### **Wagen**

- ① Langschienentransporteinheit gebildet aus Güterwagen der Baureihen Uaeerrs und Uaeffrs. Die Transporteinheit besteht aus sechs Wagen, zwei Wagen vom Typ „A“ am Anfang und Ende, drei Wagen vom Typ „B“ und ein Wagen vom Typ „C“ in Mittelstellung:
- Wagen „A“ mit erhöhtem Führerstand (nur in der Bauart Uaeerrs), Rollenvorrichtung für das Entladen der Schienen auf der Strecke, zwei Stützen für Schienen, versehen mit Zwischenlagen mit Distanzhaltern, die durch entsprechende Rungen gestützt werden, Sicherheitsquerschranke und Seitenhaltewände (nur bei der Baureihe Uaeerrs vorhanden);
  - Wagen „B“ mit zwei Stützen für Schienen, versehen mit Zwischenlagen mit Rutschleisten, die durch entsprechende Rungen gestützt werden;
  - Wagen „C“ mit einer Stütze für Schienen, versehen mit Zwischenlagen mit Rutschleisten, die durch entsprechende Rungen gestützt werden und eine Stütze ② (die nach der Wagenmittellinie ausgerichtet ist), die mit Querträgern, die durch entsprechende Rungen gestützt werden und Klemmen für die Befestigung der einzelnen Schienen, versehen ist.

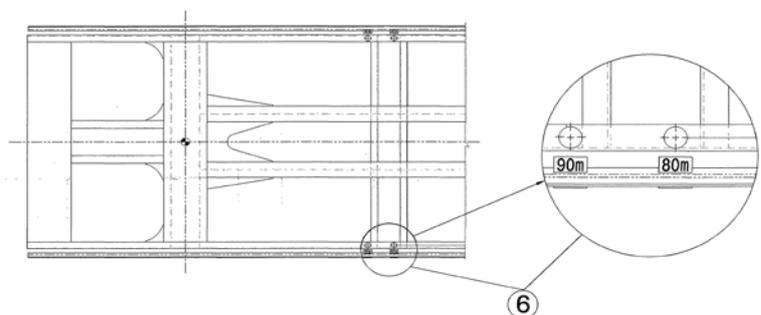
Für jedes genormte Schienenprofil gibt es eine Reihe von Befestigungsklemmen.

- ③ Alle Wagen der o.g. Baureihe sind für die Beförderung von Schienen mit einer Länge von 108m geeignet. Allerdings ist nur eine begrenzte Anzahl von Wagen, mit den Nummern 35 83931 5 140-149 gekennzeichnet, für die Beförderung von Schienen mit einer Länge von 80 und 90m vorgesehen. Bei diesen Wagen ist es möglich die Sicherheitsschranke von einem äußeren Wagen „A“ in zwei weitere festgelegte Stellungen des angrenzenden Wagen „B“ zu verschieben.

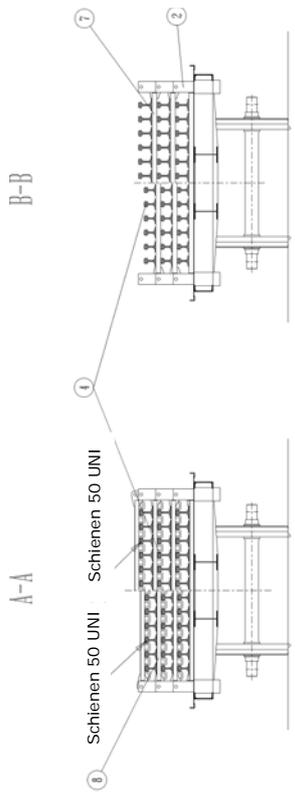
### **Verladeart**

- ④ Schienen mittig in höchstens 3 Schichten mit je 12 Schienen je Schicht verladen, zulässiges Höchstgewicht 85% der am Wagen angeschriebenen Lastgrenze (Punkt 5.9 des Bandes 1 Anlage II°RIV);
- ⑤ Senkrechter Abstand zwischen dem unteren Teil der ersten Schienenschicht und den Puffertellern (oder anderen festen Teilen) des Wagens mindestens 5cm;

- ⑥ Um das Verladen und die Kontrolle der Schienen mit einer Länge von 80 und 90m zu erleichtern, gibt es zwei gelbe Tafeln, die auf beiden Seiten des Wagens „A“ in der Nähe der Querschranke angebracht sind.

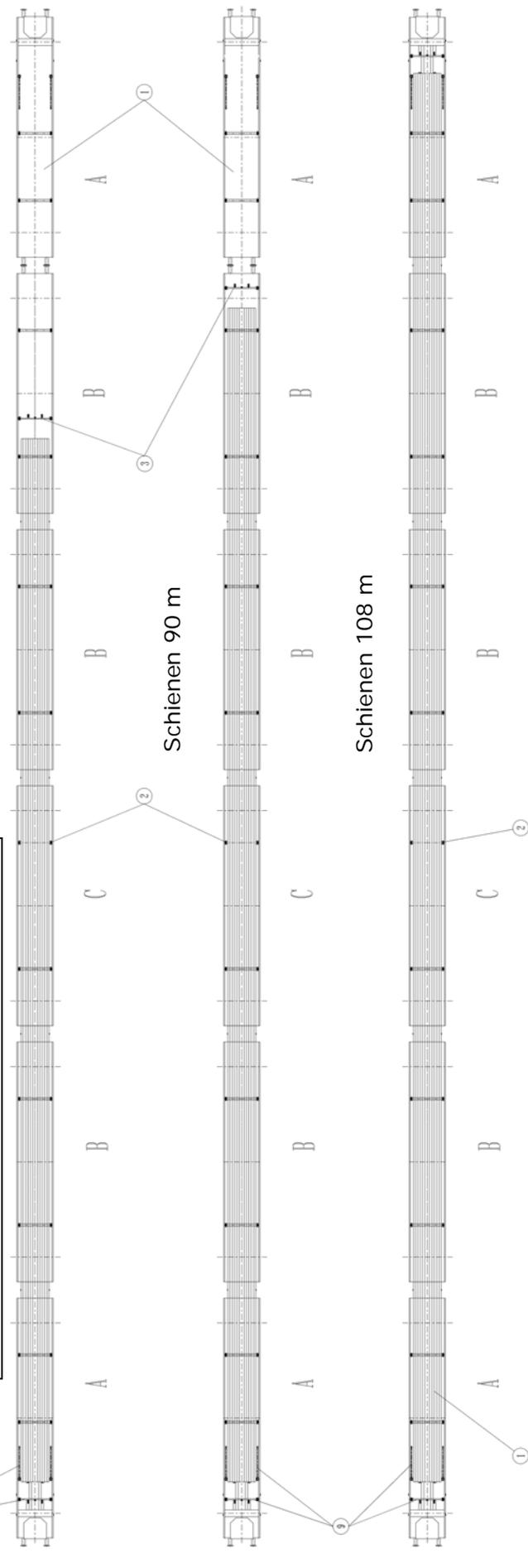


Diese Tafeln kennzeichnen die Positionierung des Schienenbündels.



Schienen 80 m, Beförderung nicht Genehmigt.  
 Siehe ergänzende Informationen.

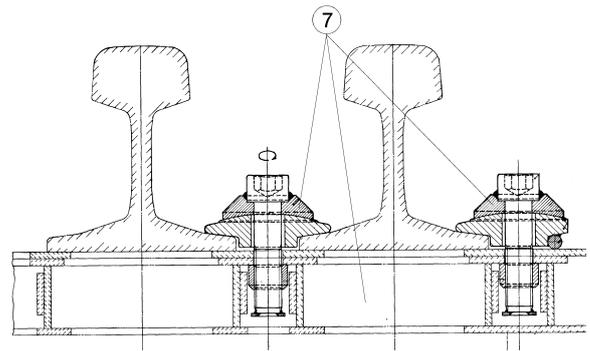
Schienen 80 m



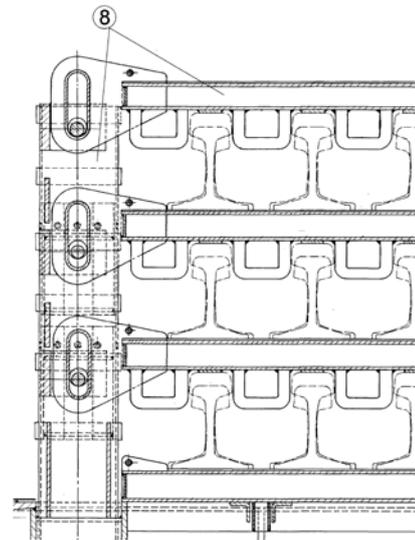
## Sicherung

Die Ladungssicherung sowohl in Querrichtung als auch in Längsrichtung erfolgt durch die Vorrichtungen, mit denen Wagen „A“, „B“ und „C“ ausgestattet sind:

- ⑦ Träger und Befestigungsklemmen. Die einzelnen Klemmschrauben müssen mit einem Drehmoment von mindestens 13,5 daNm angezogen sein;
- ⑧ Zwischen Rungen eingebettete Zwischenlagen mit Distanzhaltern, die erforderlich sind, um den notwendigen Abstand zwischen jeder einzelnen Schiene zu gewährleisten;
- ⑨ Sicherungsquerschranke und Haltewände



Um den für die Sicherung der Schienen notwendigen Reibungskoeffizient zu gewährleisten, muss der Träger- und Befestigungsklemmenbereich vollkommen frei von jeglichen Schmiermitteln sein.



## Ergänzende Angaben

**Schienentransporte mit 80m Länge sind vorläufig bis zum Abschluss der erforderlichen Erprobung nicht gestattet.**

Verstärkung am Zugschluss und Rangieren mit Abstoßen oder Ablaufenlassen sind strikt untersagt (Anbringung der Bezettelung Tafel 14 Abb.1 des RIV 2000).

Ausnahmebeförderung für BDZ, EWS, FS, GySEV, HZ, JZ, ÖBB, PKP, RENFE, GC(SJ), SNCB, SNCF, SZ, TCDD; normale Beförderung in Ganzzügen bei den anderen Mitgliedern.

### **Verhalten der Ladung bei Auflaufstößen gemäß Tafel 4:**

Es wurden keine Auflaufprüfungen durchgeführt, sondern Prüfungen auf freier Strecke, um Beförderungs- und Fahrbedingungen des Ausnahmetransports festzustellen. Diese Art von Transport wird aber schon seit vielen Jahren im Binnenverkehr durchgeführt, ohne dass Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden.

---

### **Mitteilung über ein Verladebeispiel**

Beförderungsweg: **Alle Strecken der RIV-Bahnen**

**Versandeisenbahnverkehrsunternehmen:**

**Trenitalia S. p. A.  
Divisione Cargo  
Direzione Tecnica  
Firenze**

Blatt: 100  
83 – 002 – 04

annuliert und ersetzt Blatt: 100  
83 – 001 - 02